Lena steht auf und sie ist in ihrem Zimmer. Es ist gross und sehr gemuetlich. Waende sind blau mit weissen Punkten. In ihrem Zimmer stehen viel Moebel. Das Bett steht neben dem Schrank. In der Mitte liegt der Teppich. Er ist weiss. Die Stehlampe steht auf dem Schreibtisch. Auf dem Fensterbret steht die Blumenvase, und in der Blumenvase befinden sich viele Rosen. An der Wand haengen drei Bilder. Die Kommode steht zwischen dem Schreibtisch und dem Regal. Lena zieht sich an und sie geht in die Kueche. Dort isst sie die Kaesebrot und trinkt Orangensaft. Dannach geht sie in die Schule. Sie besucht Grundschule. Sie findet ihre Familie super. Ihr Vater ist siebenunddreissig Jahre alt und er heisst Watson. Ihr Vater ist Infotmatik von Beruf. Er mag leidenschaftlich gern Fussball spielen. Watson ist gross und er hat dunkle Haare und Augen. Ihre Mutter ist sechsunddreissig Jahre alt und heisst Maria. Ihre Mutter ist Koechin von Beruf. Sie mag Sport treiben, denn sie will Profisportlerin werden. Sie zieht sich auch sportlich an. Am haeufigsten hat sie Sportschuhe und Jeans an. Lena hat Geschwister: einen aelteren Bruder und eine Zwillingschwester. Ihr Bruder heisst Max, er ist schon volljaehrich. Er ist noch Student, er wohnt jetzt in Kraków in einem Studentenheim. Er interessiert sich fuer Natur. Lena und ihre Schwester – Emma sind vierzehn Jahre alt. Sie sind fast aehnlich. Sie haben lange, blonde Haare und dunkle Augen. Sie sind schlank, denn sie ernaehren sich gesund und sie treiben sehr gern Sport. Ihr Lieblingsport ist Volleyball, sie spielen drei mal in der Woche in einem Verein Volleyball. Die Eltern sind berufstaetig, deshalb haben sie wenig Zeit fuer die Familie, aber am Wochenende verbringen sie viel Zeit zusammen. Sie fahren sehr oft ins Gruene, aber sie waren noch nie im Ausland. Sie haben vor in diesem Jahr ins Ausland zu fahren. Lena und Emma moechten nach Italien fahren, Max will sehr gern nach Spanien reisen um schoene Natur zu bewundern. Die Eltern haben Plaene London zu besichtigen.

 Es ist nicht einfach gute Laesung zu finden. Gemeinsam haben sie lange gedacht und sie sind auf eine gute Idee gekommen nach Italien zu fahren. Alle sind zufrieden, denn in Italien gibt es schoene Landschaft und wunderschoene Staedte. Sie fahren am dritten April  nach Italien.

- In welche Stadt fahren wir? – fragt Lena.

- Wir fahren nach Rom dann nach Toskania und nach Venecja. – sagt Watson.

- Super – sagen Max und Emma gleichzeitig.

Sie sind schon in Rom. Rom ist die Haupstadt Italien. Die Stadt ist sehr gross. Zuerst besichtigen sie ,,Panteon“ in Rom. Das ist Rundtempel, und wurde von dem Kaisern Hadrian gegruendet. Es stam aus dem siebten Jahrhundert, und wurde als katholische Kirche genutzt – Santa Maria ad Martyres. In der Kirche  gibt es Graeber, Koenig Margaret und ViktirEmauel II. Das alles sieht sehr beeindruckend aus und ist auch sehr wertvoll, deshalb ist von vielen Touristen besucht.  Dannach geht sie zum Basilika St. Peter. Sie wurde in den Jahren 1506 bis 1626 gebaudt. Es ist die zweitgroesste Kirche in der Welt und eine der wichtigsten heiligen Staetten der Christenheit. Viele sind der Meinung, dass  die Basilika die Grabstaette von St. Peter ist. Im Keller der Basilika sind die Graebern der Paepste unter anderem Johannes Paul II.  Die  Basilika wurde von den groesten Kuenstlern der Welt, wie Bramante, Raffael und Michal Angelo geschafft. Basilika kann mehr als 50 000 Personen unterbringen Sie ist 200m lang,  137m breit, Quershiff und das Kirchenschiff 27 m. Die Basilika Kuppel mit einem Durchmesser von fast 60 m gekroent. Besonders hervorragend sind die Figuren der Heiligen, die aus dreizehten Jahrhundert stammen. Pieta gehoert zu den schoensten Werken von Michael Angelo. In einer Kapelle gibt es Sarkophag mit dem Koerper der Papst Johannes Paul II. Am naechsten Tag fahren sie nach Toskania. Sie besichtigen Kirche Santa Croce. Sie liegt der Piazza San Marco. Sie wurde wahrscheinlich von Arnolfo di Cambio gebaut. Der Meister war  fuer den Bau verantwortlich. Die Kirche wurde von Papst Eugen IV im Jahre 1443 geweiht. Im fuenfzehntwn Jahrhundert wurde eine neue Kapelle, Hof des Klosters gebaudt. Es gab sehr viel Arbeite um die Kirche immer schoner zu machen. Neugotischen Fassade wurde mit drei Giebelfeldern von N.Matas im neunzehten Jahrhundert entwickelt. Auch neugotische Glockentrum stammt aus  spaerten Zeit. Das Projekt wurde 1847 vom G.Baccaniego realisiert. Die dreischiffige gotische Basilika wurde nach dem aegyptischen Stil entwickelt (T-Form). Die Gänge werden durch eine Reihe von achteckigen Pfeilern durch Bögen Spitzbögen  getrennt. Die ganze Etage wurde von den Steinen gedeckt. Die Capella Maggiore Haus-Kapelle wurde mit sehr schoenen Fresken gemalt. Lena lernt viel ueber Rom. Am naechsten Tag ganze Famielie fahrt nach Venedig.        – Was besuchen wir zuerst?- fragt Max

- Wir besucht italienische Synagoge zuerst. Dann gehen wir in die Basilika. –  sagt Maria

Alle gehen um italienische Synagoge zu sehen.   
Die Synagoge wurde im Jahre 1575 für jüdische Sekte Namens Bene Roma gebaut. Sie wurde fue  die ärmsten Bewohner des venezianischen Ghettos  gebaut. Aus diesen Gründen ist es das kleinste und bescheidene Synagoge in der Stadt. Im Jahr 1970 wurde es renoviert. Emma findet Synagoga sehr interesant. Dannach besuchen sie Basilika st. Marka,  die in Venedig auf dem Markusplatz gebaut wurde. Im 828 Jahre venezianische Kaufleute stahlen  Überreste von Alexandria und brachten die Lagune. Das ist mit einer Legende verbunden.  Im Jahr 1174 begann man den Turm zu bauen. Der Bau des Turmes erfolgte in drei Stufen. Der gesamte Bau dauerte 177 Jahre lang. Das war gefaehrlich, noch im Jahr 1350 aufgenommen in die oberste Etage, die die Glocken beherbergt. Im neunzehnten Jahrhundert begann mit der Herstellung ihrer ersten Versuche, die Neigung des Turms, der in die entgegengesetzte Wirkung führte zu stoppen. Der Turm ist aus weißem Marmor gebaut,und verfügt über acht Etagen. Seine Masse wird bei 14.000 Tonnen geschätzt. Es wurde von Guglielmo und Bonanno Pisano konzipiert. Heute ist der Turm eine Höhe von 54,98 m, und lehnte sich aus der vertikalen zurück um ca. 5 m. Diese Messungen sind jedes Jahr aktualisiert. Lena und ihr Familie fahren zurueck. Sie  lernt viel ueber Italia und am Montag erzaflt sie ihrer Freundin alles ueber ihre  wunderschone Reise. Sie interesiert sich fuer Italia. Die Reise von Lena kommt leider schon zu Ende.